

40. Geburtstag besonders gefeiert

Ingenieurbüro Walther & Reinhardt spendete 5.000 Euro an die Tafel Herbolzheim

Herbolzheim. Wenn ein Unternehmen in unserer schnelllebigen Zeit vier Jahrzehnte besteht, ist das ein Grund zu feiern. Doch das Ingenieurbüro Walther & Reinhardt vollzieht diesen runden Geburtstag auf eine ganz besondere Weise, indem es seinen Erfolg mit denen, die es nötiger brauchen, teilt.

„Jedes Bauwerk ist einzigartig“, lauten die einleitenden Worte auf der Website des Ingenieurbüros Walther & Reinhardt, und ebenso empfindet man die Atmosphäre, wenn man in die hellen Räumlichkeiten des mittelständischen Unternehmens, das seit 2002 auf dem Carl-Kuenzer-Areal angesiedelt ist, eintritt. Der Industriecharakter von damals ist auf einladende Weise erhalten geblieben. Und noch etwas ist besonders an diesem alteingesessenen Büro, das als „One-Man-Show“ unterm Dach in der Sudetenstraße begann und heute zwölf Mitarbeiter beschäftigt, denn die Geschäftsführer Anja Hofstetter und Walter Reinhardt blicken gemeinsam mit ihrem Team auf 40 Jahre Firmengeschichte zurück.

Doch anstatt das groß zu feiern, entschied sich das Ingenieurbüro dafür einen großzügigen Betrag zu spenden. Zwar seien noch andere Gründe ausschlaggebend für den Verzicht auf ein Jubiläumstreffen gewesen, doch man freue sich, diese Entscheidung getroffen zu haben, so Walter Reinhardt, der seit 25 Jahren



40 Jahre und 5.000 Euro - die Freude war auf beiden Seiten groß. Von links: Anja Hofstetter, Christoph Bilic, Lilli Ruddies, Elsbeth van der Plas und Walter Reinhardt.
Foto: Melanie Amann-Brandt

die Geschicke des Unternehmens leitet und seit einem Jahrzehnt von Anja Hofstetter in der Führungsebene unterstützt wird.

5.000 Euro für die Tafel

Am Freitag übergaben die beiden Geschäftsführer die stattliche Summe von 5.000 Euro an den Vorstand der Tafel Herbolzheim, Christoph Bilic, sowie die Ladenleiterin des Tafeladens Lilli Ruddies und ihre neue Stellvertreterin Elsbeth van der Plas. Bilic konnte seine Dankbarkeit kaum in Worte fassen und berichtete von dem Neubauvorhaben. Die Stadt gebe diesbezüglich großen Rückenwind. Das Thema „Bauen“ beschäf-

tige auch andere Kommunen in enormem Maße, berichtete Thomas Gedeemer. Der Bürgermeister hatte es sich nicht nehmen lassen, seine Glückwünsche anlässlich des Firmenjubiläums persönlich zu überbringen. Seine Vision ist es, alle, die mit dem Thema zu tun haben, an einen Tisch zu bringen, um einen gemeinsamen Blick auf die Gebäude der Stadt zu werfen.

Geprägt von einem regen und persönlichen Austausch unter den Anwesenden war dies ein gelungener Vormittag, und somit doch noch eine kleine Feier, eben der ganz besonderen Art.

Melanie Amann-Brandt